

## Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

### Neuer Service der Stadtbibliothek Berlin-Mitte: 24 Stunden Rückgabe



Der Außenrückgabe-Automat in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Ab dem 26. Februar 2015 bieten die Philipp-Schaeffer-Bibliothek und die Bibliothek am Luisenbad in Berlin-Mitte einen neuen Service für ihre Besucher\_Innen an:

Über Außenrückgabe-Automaten können dann außerhalb der regulären Öffnungszeiten Medien des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) zurückgegeben werden, also beispielsweise auf dem Weg zur Arbeit, in den späten Abend- oder Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Perspektivisch werden auch die Schiller-Bibliothek, die im Frühsommer am Leopoldplatz in einem neuen Gebäude eröffnen wird, und die Hansabibliothek den neuen Service anbieten.

Ein Ausweis ist zur Rückgabe der Medien nicht notwendig. Die Rückbuchung und Entlastung des Kontos erfolgt sofort. Erfolgt die Rückgabe nicht bei der Bibliothek, zu deren Beständen die Medien zählen, fallen pro Medium Transportkosten an (Rücktransport innerhalb eines

Bezirktes: 0,25 Euro, überbezirklicher Rücktransport: 0,75 Euro), die automatisch im Bibliothekskonto vermerkt werden.

Die neuen Automaten sind Teil des EU-geförderten Projekts, das die Nutzung der RFID-Technik für die Selbstverbuchung und Mediensicherung in den Öffentlichen Bibliotheken Berlins ermöglicht.

Die Bezirksstadträtin lädt am **Donnerstag dem 12.3.2015, 13.30 Uhr** zu einer öffentlichen Vorführung des Automaten in die **Bezirkszentralbibliothek Philipp Schaeffer, Brunnenstraße 181, 10119 Berlin**, ein.

### Hero – Impressionen einer Familie

#### Root Leeb liest in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am **Montag, dem 23.03.2015** um 19.00 Uhr liest Root Leeb in der Bibliothek am Luisenbad aus ihrem Buch *Hero – Impressionen einer Familie*: Hero, ein Vater, der versagt hat. Fünf erwachsene Kinder, die keinerlei Gefühl der Zusammengehörigkeit verbindet. Und ein Hochzeitsfest auf Mallorca, bei dem Nele, die „unsichtbare“ Tochter, fehlt. Doch als Hero an Krebs erkrankt, ist es genau diese eine, die sieht, was zu tun ist. Sie akzeptiert den mitunter skurrilen Umgang ihres Vaters mit dem Sterben, konfrontiert ihn mit ihrer Liebe zu dem Nigerianer Ken und gewinnt durch ihre Entschlossenheit nach und nach den Respekt Heros. Kurz vor seiner letzten Einweisung ins Krankenhaus überreicht er ihr einen geheimnisvollen Karton. Erst nach seinem Tod soll Nele den Inhalt an Mutter und Geschwister verteilen...

Ein Roman vom Leben und vom Abschiednehmen: schnörkellos, ehrlich, bisweilen komisch. Und zugleich auf faszinierende Weise zart und sensibel.

**Root Leeb**, geboren 1955, studierte Germanistik, Philosophie und Sozialpädagogik. Sie war zwei Jahre als Lehrerin tätig, danach arbeitete sie als Straßenbahnfahrerin in München. Heute lebt sie als freie Schriftstellerin und Illustratorin in der Nähe von Mainz. Mit ihren Bildern hat sie sich vor allem im Buch- und Kalenderbereich einen Namen gemacht.

Eintritt frei.

Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit dem Verein SCHAMS e.V., Verein zur Förderung und Unterstützung von syrischen Kindern und Jugendlichen, statt, der sich über Spenden freut.

<http://www.schams.org/>

Bibliothek am Luisenbad  
Travemünder Str. 2/Ecke Badstraße, 13357 Berlin  
Tel.: 9018 4 5610, E-Mail: [luisenbad@stb-mitte.de](mailto:luisenbad@stb-mitte.de)  
U8 Pankstraße, U8+9 Osloer Straße  
Bus M27, 125, 128, 150, 255; Tram M13, 50  
Mo - Fr 10.00-19.30 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr



Quelle: <http://www.schams.org/>

Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per Email an [oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de) an.

Zu verlangen, daß einer alles, was er je gelesen, behalten hätte, ist wie verlangen, daß er alles, was er je gegessen hätte, noch in sich trüge.

Er hat von diesem leiblich, von jenem geistig gelebt und ist dadurch geworden, was er ist.

Arthur Schopenhauer

(\* 22. Februar 1788 in Danzig;

† 21. September 1860 in Frankfurt am Main) deutscher Philosoph

**Mi 25.3.2015, 10.00 Uhr**  
**56. Vorlesewettbewerb des**  
**Börsenvereins des Deutschen Buchhandels**  
 Der Bezirksentscheid findet im Puttensaal statt.

**Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels**



## Die Freihandelslüge: Warum TTIP nur den Konzernen nützt - und uns allen schadet

**Do 26.03.2015, 19.30 Uhr**

In Deutschland und Europa wächst der Widerstand gegen das geplante Freihandelsabkommen TTIP. Thilo Bode, Gründer und Geschäftsführer von *foodwatch e.V.*, schildert mit analytischer Schärfe, wie TTIP Verbraucherrechte und Umweltstandards gefährdet. Die Konzerne drohen über unsere Zukunft zu bestimmen – stärkere Arbeitnehmer- und Verbraucherrechte hängen ebenso wie ein wirkungsvoller Umweltschutz von ihrer Gnade ab. Bode zeigt, was sich bei den Geheimverhandlungen zwischen der EU und den USA ereignet und was für uns alle auf dem Spiel steht. Eintritt frei.

In Kooperation mit *foodwatch e.V.*  
und dem Verlag *DVA*.

**Bezirkszentralbibliothek Philipp Schaeffer, Brunnenstraße 181,  
10119 Berlin,**



Thilo Bode ©Heike Steinweg

## Pfingstopfer

**Do 26.03.2015, 19.00 Uhr**

Lesung mit **Ulrich Woelk**

Mit welcher Wahrheit können wir leben? - Über Willensfreiheit und religiösen Fundamentalismus  
 Ein bizarrer Mord: Im Garten eines freikirchlichen Gemeindehauses wird die Leiche einer Prostituierten gefunden.  
 In ihrem Schädel findet sich ein Zettel mit einer religiösen Botschaft: „Die Wahrheit wird euch frei machen.“  
 Mit freundlicher Unterstützung des *Berliner Autorenlesefonds*. Eintritt frei.

**Bruno-Lösche-Bibliothek, Perleberger Str. 33, 10559 Berlin**

BERLINER  
AUTOREN  
LESE  
FONDS

©Berliner  
Autorenlesefonds

## Türkischer Salon im Puttensaal: Flucht aus dem Höllenhof

**Do 26.03.2015, 19.00 Uhr**

Die Verlegerin **Selma Wels** stellt den zweiten Krimi von **Barış Uygur** vor, in dem Süreyya Sami auf die Suche nach einer vermissten jungen Frau ist. Der Krimi handelt vom schwierigen Polizei- und Detektivalltag und lässt dabei auch die gesellschaftlichen und politischen Probleme im türkischen Alltag nicht außer Acht.

Die Reihe "Türkischer Salon im Puttensaal"  
findet in Kooperation mit dem binooki - Verlag statt. Eintritt frei.

**Bibliothek am Luisenbad, Travemünder Str. 2, 13357 Berlin**

binooki

©binooki-Verlag

**Noch bis zum 17.04.2015**

**Mach was!**

Der *frechverlag* ist mit seinem aktuellen Buchprogramm zu Gast. Unter dem Motto „Mach was Bunt-tes, was Flauschiges, was Blumiges - ganz egal was, Hauptsache du machst es!“

präsentiert der Kreativbuchverlag 100 Titel, die inspirieren und für kreative Themen begeistern: Häkeln, Stricken, Nähen lernen oder neue Bastelideen, -techniken und -materialien entdecken.

[www.topp-kreativ.de](http://www.topp-kreativ.de), [www.topp-lab.de](http://www.topp-lab.de), [www.busse-seewald.de](http://www.busse-seewald.de), [www.machwas.de](http://www.machwas.de)

**Bezirkszentralbibliothek Philipp Schaeffer, Brunnenstraße 181, 10119 Berlin,**

**frechverlag** **TOPP**  
 ©frechverlag,  
topp-lab.de

**Noch bis zum 17.04.2015**

**Einfach vielseitig**

Die *Verlage cbj* und *cbt* präsentieren aktuelle Kinder- und Jugendbücher.

Das Angebot des *cbj Verlags* reicht vom Bilderbuch und illustrierten Kinderbuch über Vorlesegeschichten und spannende Kinderromane bis hin zu fantastischen und gesellschaftskritischen Szenarien für Jugendliche.

Das Verlagsprogramm von *cbt* umfasst Bücher illustrierter Kindergeschichten bis zum Roman für junge Erwachsene. Besondere <http://www.randomhouse.de/cbj/>

**cbj** **cbt**

©Verlage cbj und cbt

## Wir veredeln die Wirklichkeit

Der Verlag Feder&Schwert stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus

Vom **02.03.** bis zum **24.04.2015** präsentiert der Verlag **Feder&Schwert** Phantastisches im Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek**.

**Feder&Schwert**, 1989 gegründet, ist ein unabhängiger Spezialverlag für alle Bereiche der Phantastik. Zum Programm gehören Bücher aus den Bereichen Fantasy, Dark Fantasy, Urban Fantasy, Steampunk, Horror, Science fiction und Krimi. Viele der Autoren sind Bestsellerautoren aus den Vereinigten Staaten und England, aber **Feder&Schwert** hat auch einige neue Perlen der deutschen Phantastik entdeckt.

Zu den angloamerikanischen Autoren im Bereich Phantastik, die **Feder&Schwert** in Deutschland bekannt gemacht hat und betreut, zählen etwa Charlaine Harris, Tanya Huff, R. A. Salvatore, Simon R. Green, Philip Athans, Lisa Smedman, Kage Barker, Richard Baker, Jim Butcher und Mark Chadbourn.

Zu den Bestsellern des Verlagsprogramms gehört unter anderem die Vampir-Trilogie *Vorübergehend tot*, *Untot in Dallas* und *Club Dead* von Charlaine Harris, die Elemente klassischer Vampir-Literatur mit Romantasy verbindet und unter dem Titel *True Blood* bereits seit 2009 im deutschen Pay-TV zu sehen ist.

Die **origin**-Reihe für deutsche Phantastik abseits ausgetretener Genre-Pfade, die jüngst in Leben gerufene **Steampunk**-Reihe und Tanya Huffs *Chroniken des Blutes*, die bei RTL II unter dem Titel *Blood Ties* zu sehen waren, sind weitere Highlights des ständig wachsenden Sortiments. In Büchern von **Feder&Schwert** geht es meist um die Begegnung mit uralten Mythen, die mit modernen Stilmitteln neu beleuchtet werden.

<http://www.feder-und-schwert.com/>

Der **Krimisalon** der **Bruno-Lösche-Bibliothek** - einzigartig in Berlin - bietet seit 2008 annähernd 6.000 Krimis zum Schmökern und zum wohligen Schauern. Neben Klassikern von Agatha Christie oder Sir Arthur Conan Doyle und Büchern von populären deutsch- und fremdsprachigen Autoren sind auch zahlreiche Titel weniger bekannter Schriftsteller im Angebot. Außerdem können mehr als 1500 „kriminelle“ Hörbücher, über 600 Kriminalfilme auf DVD sowie konventionelle und elektronische Detektiv- und Krimi-Spiele (für PC, Wii- und Nintendo DS-Konsolen) ausgeliehen werden.

Bruno-Lösche-Bibliothek  
Perleberger Str. 33, 10559 Berlin  
Tel.: 9018 3 3025 | E-Mail: [loesche@stb-mitte.de](mailto:loesche@stb-mitte.de)  
U9 Birkenstr.; S Westhafen; Bus M27, 123

Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per Email an [oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de) an.



©Feder&Schwert

### IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann  
Tel.: 9018 24412  
[Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de](mailto:Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de)  
Ditmar Sorrer  
Tel.: 9018 24416  
[Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de](mailto:Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:  
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>